

Diera-Zehren

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in diesem Sommer sind wohl die Bürger im Vorteil, deren Reiseziel etwas nördlicher und vor allem am Wasser gelegen ist. Denn die Temperaturen, die jetzt bei uns herrschen, sind wohl für einen so langen Zeitraum nur aus den südlichen Urlaubsländern bekannt. Trotzdem, allen, die mit ihren Kindern noch den Urlaub vor sich haben, viel Freude, Spaß und Erholung.

Ein Wort in eigener Sache:

Dass ich längere Zeit durch Krankheit außer Gefecht gesetzt war, ist Ihnen sicher bekannt. Inzwischen ist alles ausgeheilt, und ich freue mich, mit frischer Kraft die Arbeit fortsetzen zu können.

Der erste Arbeitstag begann mit einer freudigen Überraschung. Der Bescheid zur Bereitstellung der finanziellen Mittel für den Ausbau des Niederlommatzcher Feuerwehrstandortes in Naundorf ist eingetroffen.

Die erste Vorortbegehung mit dem Planungsbüro fand bereits statt. Unter Einbeziehung der Kameraden der FF werden die Planungsunterlagen vom Ing.-Büro Arnold erarbeitet. Mit der Ausschreibung ist Ende August zu

rechnen, so dass der Baubeginn nicht vor Ende September erfolgen wird.

Nicht so günstig laufen die Vorbereitungen des Baubeginns an der Niedermuschützer Straße, da hier eine Vergabe der Straßenbauarbeiten durch das Landratsamt bzw. Kreistag erfolgen muss, der erst Mitte August dazu beraten wird. Der Baubeginn verschiebt sich deshalb auf Ende August/Anfang September. Sobald die Vergabe durch den Landkreis erfolgt ist, werden wir in Verbindung mit dem Straßenbauamt, dem Landratsamt und dem Baubetrieb eine Informationsberatung zum Bauablauf allen interessierten Bürgern anbieten.

Das Datum werden wir durch Aushänge und durch Mitteilungen in der SZ und im Wochenkurier bekannt machen.

Noch unglücklicher laufen die Vorbereitungen zum Ausbau der K 7011, Ortsausgang Diera. Hier gab es große Verzögerungen bei der Zustimmung durch private Grundstückseigentümer.

Erst wenn alle Zustimmungen vorliegen, kann das für eine Kreisstraße notwendige umfangreiche Genehmigungsverfahren eingeleitet werden. Die Bereitstellung von Fördermitteln

und damit der Baubeginn sind deshalb für dieses Jahr nicht mehr in Aussicht gestellt.

Zum Abschluss über das Baugeschehen noch eine erfreuliche Nachricht. Der Gemeinderat hat die Sanierung des Hortgebäudes am Schulstandort Zadel beschlossen. Das Gebäude wird eine Wärmedämmung der Außenhaut und neue Fenster erhalten. Die Innenräume, davon konnten sich die Räte bei der Besichtigung überzeugen, sind in den letzten Jahren von Jahr zu Jahr erneuert und gut ausgerüstet worden. Das war am Ende auch der Grund, dieses Gebäude zu erhalten und mit einer zeitgemäßen Wärmedämmung zu versehen.

Die Bauarbeiten dazu, denn auch hier muss eine Planung erfolgen, werden frühestens Mitte September beginnen. Der Hortbetrieb selbst ist während der gesamten Bauarbeiten mit kleinen Abstrichen gewährleistet. Ich hoffe dabei sehr auf das Verständnis unserer Eltern, die wir in einem zeitnahen Elternabend über den genauen Ablauf informieren werden.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Bürgermeister

Friedmar Haufe



Dach- und Fassadensanierung des Gemeindeamtes Nieschütz durch die örtlichen Firmen Dachdeckermeister Simon und Malermeister Stiller



Baugeschehen im Bebauungsgebiet „Nieschütz I“. In diesem Jahr entstanden bisher zwei neue Häuser, ein drittes ist in Vorbereitung.

Öffentliche Ratssitzung

Die nächste öffentliche Ratssitzung findet **am Montag, dem 21. August 2006, 18.30 Uhr**, in der **Elbklausen Niederlommatzsch** statt.

Die Tagesordnung dafür entnehmen Sie bitte eine Woche vorher den amtlichen Schaukästen.

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 17.07.2006 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 99-07/2006

Der Gemeinderat stimmt der Ortsdurchfahrtsvereinbarung K 8071 in Zehren 03/32/V/2006 zwischen dem Landkreis Meißen und der Gemeinde Diera-Zehren zu.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 100-07/2006

Der Gemeinderat beschließt die Fördermaßnahme „Sanierung Hortgebäude Zadel“
Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 101-07/2006

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Außenputz- und Malerarbeiten an die Fa. Rudolf Stiller, Zehren, zu.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 10, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0, Befangenheit: 1

Beschluss-Nr.: 102-07/2006

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Bauleistung Niedermuschützer Straße in Zehren an die Fa. Teichmann Bau GmbH, Wilsdruff, zu.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 103-07/2006

Der Gemeinderat stimmt der Errichtung des Carports und dem Antrag auf Abweichung § 2 SächsGarVO, Abs. 1 auf dem Flst.-Nr. 78 der Gemarkung Keilbusch zu.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 104-07/2006

Der Gemeinderat stimmt der Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flst.-Nr. 78 der Gemarkung Nieschütz zu.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 105-07/2006

Der Gemeinderat stimmt dem Umbau und der Umnutzung der Scheune zum Wohnhaus auf dem Flst. 9 der Gemarkung Naundörfel zu.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 106-07/2006

Der Gemeinderat stimmt der Nutzungsände-

rung von Räumen des Wohnhauses zur Wein- und Bierstube auf dem Flst.-Nr. 44 der Gemarkung Diera zu.

Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 107-07/2006

Der Gemeinderat stimmt der Erweiterung einer Doppelhaushälfte mit Garage an die bestehende Bausubstanz auf dem Flst.-Nr. 232 b der Gemarkung Niederlommatsch zu.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 108-07/2006

Der Gemeinderat stimmt der Errichtung von 2 Doppel-Carports auf dem Flst.-Nr. 12/4 der Gemarkung Nieschütz zu.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 109-07/2006

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Genehmigung nach § 4 BImSchG zur Errichtung und zum Betrieb einer zweistufigen Vergärungsanlage für nachwachsende Rohstoffe und Wirtschaftdünger mit Gasverströmung und Einspeisung in das öffentliche Netz sowie die Errichtung eines Blockheizkraftwerkes mit 1253 kW unter folgenden Prämissen zu: Der vorhandene Wirtschaftsweg ist für die notwendigen Transporte nicht geeignet. Ein Ausbau durch die Gemeinde erfolgt nicht. Eine Immissionsbelästigung der Ortsteile Naundorf u. Niederlommatsch ist auszuschließen. Eine öffentliche Erschließung (TW/AW) erfolgt nicht.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 110-07/2006

Der Gemeinderat beschließt die entgeltliche Zuordnung des Flurstückes 167 der Gemarkung Schieritz.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-Nr.: 111-07/2006

Der Gemeinderat stimmt dem Umbau der Niederspannungskabel-Legung und Erneuerung der Niederspannungsfreileitung zu.
Abstimmungsergebnis: Dafür: 11, Dagegen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beräumung Hochwasserabfälle beendet

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) hat die letzten Überreste des Frühjahrshochwasser in den Landkreisen Meißen und Sächsische Schweiz am 14. Juli beseitigt. Rund 2.555 Tonnen Schwemmgut und Sperrmüll wurden beräumt. Weitere rund 141 Tonnen konnten verwertet werden. Die Kosten belaufen sich insgesamt auf rund 265.000 Euro brutto.

„Unter den angeschwemmten Abfällen befanden sich zahlreiche Äste, abgebrochene Baumstämme und Baumwurzeln“, erklärt Raimund Otteni, ZAOE-Geschäftsführer. Dieses Holz, insgesamt 140,6 Tonnen, wurde separat eingesammelt und konnte im Heizkraftwerk am Lugaer Graben in Dresden mit verbrannt werden.

Von den 2.555 Tonnen Schwemmgut und Sperrmüll, die beseitigt werden mussten, kamen rund 1.313 Tonnen aus dem Landkreis Meißen. Davon entfallen ca. 1.141 Tonnen auf Radebeul, ca. 114 Tonnen auf Meißen und rund 18 Tonnen auf Coswig. In den anderen betroffenen Orten Gauernitz, Klipphausen, Zehren, Diera, Scharfenberg und Triebischtal wurden jeweils Mengen unter zehn Tonnen entsorgt.

Im Landkreis Sächsische Schweiz fielen insgesamt rund 1.242 Tonnen Schwemmgut und Sperrmüll an. Das waren unter anderem aus Pirna ca. 498 Tonnen, aus Bad Schandau ca. 289 Tonnen, aus Heidenau rund 63 Tonnen, aus Stadt Wehlen ca. 47 Tonnen, aus Königstein 12 Tonnen und aus dem Kurort Rathen ca. 2,3 Tonnen.

„Auf den Elbwiesen hat sich die Beräumung lange hingezogen“, so Otteni. Als sie gerade abgetrocknet waren, kam es Anfang Juni erneut zu Überschwemmungen der Elbauen.

Nach Information des ZAOE wird die Staatsregierung die Kosten für die Beräumung nicht übernehmen. „Wir haben deshalb in unserem Gebührenhaushalt den zutreffenden Betrag dem jeweiligen Landkreis zugeordnet“, sagt Otteni.

Der ZAOE ist derzeit dabei, die Gebühren auf der Grundlage der Neuvergabe der Leistungen des Einsammelns, Transportierens und Verwertens der Abfälle in den drei Landkreisen Meißen, Sächsische Schweiz und Weißeritzkreis neu zu kalkulieren. Dann sollen auch Rücklagen für außerplanmäßige Aktionen eingeplant werden. „Mit diesen Mitteln, die wir zur Seite legen, sind wir dann zukünftig vor solchen Wetterkapriolen gewappnet“, so Otteni.

Weitere Informationen:

Geschäftsstelle des ZAOE
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Ilka Knigge
Tel.: 0351 40404810
presse@zaoe.de
www.zaoe.de

Grundstücksverkäufe

- Im Ortsteil Nieschütz sind Bauparzellen von ca. 400 bis 500 m² zu verkaufen.
Preis: ab 35,00 €/m²
mit 7 Wohnungen zum Verkauf an.
Gesamtfläche: 1.665 m²
- Im Ortsteil Zehren, Bergstr. 9, bietet die Gemeinde ein Wohngrundstück mit 4 Wohnungen zum Verkauf an.
Gesamtfläche: 1.310 m²
- Im Ortsteil Schieritz, Schlossberg 1, bietet die Gemeinde ein Wohngrundstück mit 7 Wohnungen zum Verkauf an.
Gesamtfläche: 1.665 m²
- Je ca. 600 m² große Parzellen als Gartengrundstück in Schieritz zu verpachten.
Interessenten können Kaufangebote im Gemeindeamt (Bauamt) bei Frau Kögler unter der Tel.-Nr. (03 52 67) 5 56 52 abgeben.

**Friedhof Zehren – Information der Friedhofsverwaltung
Urnen- und Sargreihengrabstätten mit einheitlicher Gestaltung**

Auf dem Friedhof der Ev.-Luth. Michaeliskirchgemeinde Zehren gibt es ab sofort Urnen- und Sargreihengrabstätten mit einheitlicher Gestaltung, bei denen die Friedhofsverwaltung Herstellung und Pflege der Grabstätte für die gesamte Zeit der Ruhefrist von 20 Jahren übernimmt. (Die Friedhofsverwaltung informierte darüber im Gemeindebrief Juli-August 2006 der Kirchengemeinde Zehren). Nach § 42 der Friedhofsordnung machen sich somit ein 1. Nachtrag zur Friedhofsordnung und ein 1. Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung nötig, die wir hiermit veröffentlichen:

1. Nachtrag vom 29.6.2006 zur Friedhofsordnung für den Friedhof der Ev.-Luth. Michaeliskirchgemeinde Zehren vom 10. Mai 1994

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Michaeliskirchgemeinde Zehren hat am 29.6.2006 die nachstehende Ergänzung der Friedhofsordnung vom 10. Mai 1994 beschlossen und erlässt hierzu den folgenden 1. Nachtrag.

Artikel I

Nach § 28 erfolgt eine Ergänzung um den folgenden § 28 a:

§ 28 a

Gemeinschaftsgräber als einheitlich gestaltete Reihengrabstätten für Sarg- und Urnenbestattungen und ihre Rechtsverhältnisse

- (1) Bei den Gemeinschaftsgräbern handelt es sich um einheitlich gestaltete Reihengrabstätten für Sarg- oder Urnenbestattung mit Unterhaltung auf Dauer der Ruhezeit.
- (2) Sie sind nur für Verstorbene bestimmt, die bis zu ihrem Tode ihren Wohnsitz im Bereich der Ev.-Luth. Michaeliskirchgemeinde Zehren hatten.
Für die Bestattung in einer solchen Grabstätte ist die schriftliche Willenserklärung des Verstorbenen Voraussetzung; Ausnahmen hiervon bedürfen der Genehmigung des Friedhofsträgers.
- (3) Sie werden durch den Friedhofsträger mit einer standortgemäßen, ausdauernden und bodendeckenden Bepflanzung sowie einem schlichten Grabmal auf jeder einzelnen Grabstätte einheitlich angelegt und auf Dauer der Ruhezeit unterhalten.
- (4) Da die Anlage und Unterhaltung dieser Reihengräber ausschließlich dem Friedhofsträger obliegt, ist die individuelle Anbringung von Grabschmuck nur in den dafür vorgesehenen Behältern (bodenbündige Steckvasen) gestattet (eingeschränktes Nutzungsrecht).
- (5) Die Ausübung eines weitergehenden Nutzungsrechtes an der Grabstätte ist wegen des besonderen Charakters von Gemeinschaftsgräbern ausgeschlossen.
- (6) Da in einer Reihengrabstätte nur eine Beisetzung erfolgt (vgl. § 28. Abs. 3 der Friedhofsordnung), ist eine weitere Beisetzung (z. B. des Ehepartners) ausgeschlossen.

- (7) In Bezug auf Vergabe, Abmessung, Nutzungsrecht und Ruhezeit gelten die Bestimmungen für Reihengräber gemäß § 28 sowie § 14 der Friedhofsordnung.
- (8) Die Bestattungskosten sind in jedem Fall rechtzeitig vor der Bestattung zu entrichten.
- (9) Im Falle einer etwaigen Umbettung werden Gebühren nicht rückerstattet.

Artikel II

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Bezirkskirchenamt Meißen am Tag nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Zehren, am 29.6.2006



Kirchenvorstand der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Zehren

N. Nikku

Fiedler

Vorsitzender

Mitglied

Bestätigt.

Meißen und Dresden, am 13. Juli 2006



Ev.-Luth. Bezirkskirchenamt Meißen

M

I. V. Nilsson
Kirchenamtsrat¹

1. Nachtrag vom 29.6.2006 zur Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof der Ev.-Luth. Michaeliskirchgemeinde Zehren vom 18.11.2002

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Michaeliskirchgemeinde Zehren hat am 29.6.2006 die nachstehenden Ergänzungen der Friedhofsgebührenordnung vom 18.11.2002 beschlossen

und erlässt hierzu den folgenden 1. Nachtrag.

Artikel I

§ 5 Abschnitt III. erhält folgende Ergänzungen:

- 3. Gebühren für die Beisetzung in einem Gemeinschaftsgrab als vom Friedhofsträger angelegte einheitlich gestaltete und auf Dauer der Ruhezeit unterhaltene Reihengrabstätte gemäß § 28 a) der Friedhofsordnung

3. 1. für Sargbestattung	3.805,00 Euro
3. 2. für Urnenbeisetzung	2.875,00 Euro

Artikel II

Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Bezirkskirchenamt Meißen am Tag nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Zehren, am 29.6.2006



Kirchenvorstand der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Zehren

N. Nikku

Fiedler

Vorsitzender

Mitglied

Bestätigt.

Meißen und Dresden, am 13. Juli 2006



Ev.-Luth. Bezirkskirchenamt Meißen

M

I. V. Nilsson
Kirchenamtsrat¹

¹ Gemäß § 17 Abs. 5 der Verfassung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens durch VO vom 30.3.2005 zur selbstständigen und alleinigen Erledigung auf den Kirchenamtsrat übertragen (Amtsblatt 2005, Seite A 47)

Kinder, wie die Zeit vergeht!

Dieser Stoßseufzer war in den letzten Schulwochen in der Grundschule Zadel häufig zu hören:

- von den Lehrerinnen, denn Zeugnisse und Schuljahresberichte waren fällig;
- von den Viertklässlern, denn vier Jahre Grundschule gingen zu Ende und man sah dem Abschied mit einem lachenden und einem weinenden Auge entgegen;
- von den Erstklässlern, denn die können inzwischen alle lesen, schreiben und rechnen;
- von allen anderen Kindern, die in froher (oder banger?) Erwartung ihrer Schuljahresendnoten waren.

Ein sehr ereignisreiches Schuljahr ging zu Ende. Lange wussten wir nicht, wie es mit unserer Schule weitergehen wird. Inzwischen bereiten wir beruhigt das neue Schuljahr vor. Große Unterstützung erhielten wir von der Elternschaft, den Vereinen und unserem Bürgermeister. Allen hiermit noch einmal ein herzliches Dankeschön für ihr Engagement.

Wir können auf viele schöne Höhepunkte zurückblicken: unser Herbstprojekt, Weihnachtsfeiern, das große Europafest, sportliche Veranstaltungen (z. B. stärkster Schüler, Zweifelderballturnier, Sportfest), Lesefest und Matheolympiade, Faschingsfeier in Meißen, Projekte mit der Wasserwacht Meißen und pro Natura im Haus des Gastes in Seußblitz. Die Aufzählung ist noch lange nicht vollständig, da ja jede Klasse auch noch eigene Erlebnisse hatte.

Im neuen Schuljahr werden wir traditionelle



Grundschule Zadel, Klasse 4

Veranstaltungen wieder organisieren, aber es gibt auch viel Neues zu erleben.

Unsere Ganztagsangebote erhöhen sicher die Attraktivität der Zadeler Schule weiter. Den Kindern fiel es schwer, sich für nur zwei Angebote entscheiden zu müssen, denn die Palette liegt sehr breit gefächert. Sie reicht von der Lernförderung über den Sport bis hin zur Computer AG und vielen kreativ/musischen Dingen.

Inzwischen haben wir alle unsere wohlverdienten Ferien angetreten.

Unsere Viertklässlern wünschen wir einen guten Start in ihren neuen Bildungseinrichtungen und Ihnen allen einen schönen Sommer auf Balkonien, Gartenien oder wo immer Sie sich gern aufhalten.

Die Grundschullehrerinnen der Grundschule Zadel

Kleine Schule ganz groß

In der Zeit vom 19.06. bis 23.06.2006 führten wir unsere große Altpapiersammlung durch, und die Schüler der Grundschule Zadel sammelten ganz fleißig Papier und Zeitschriften. In dieser Woche wurden der beste Sammler und die Klasse, die das meiste Papier gesammelt hat, ermittelt. Es ist schon erstaunlich wie viel Altpapier man in so kurzer Zeit sammeln kann. Ein ganz großes Lob an alle Kinder, die sich an dieser Aktion beteiligt

haben. Insgesamt wurden 9.246 Kilogramm Altpapier in diesem Zeitraum abgegeben, das ist ein Durchschnitt von 114,14 kg pro Kind. Siegerklasse wurde die Klasse 2 mit durchschnittlich 163,78 kg gesammeltem Papier pro Kind. Der beste Sammler ist Ronny Beger, der ebenfalls die 2. Klasse besucht. Er sammelte unglaubliche 762 kg und wurde dafür mit einem Büchergutschein belohnt. Diese Aktion konnte nur mit fleißigen Helfern gelingen, die das Altpapier jeden Tag abwogen und im Container verstauten. Auch hier ein großes Dankeschön.

Papier und Zeitschriften werden aber auch wei-

terhin in der Grundschule Zadel gesammelt. Der dafür vorgesehene Container befindet sich auf dem Parkplatz der Schule (neben dem Sportplatz). Die Schule nimmt damit an dem Wettbewerb „Sachsen sucht den Supersammler“ teil. Der Erlös kommt den Kindern der Schule zugute. Wenn Sie die Schule unterstützen möchten, können Sie ihre Zeitungen und Zeitschriften jederzeit in den Container einwerfen. Ich wünsche allen Kindern, Lehrern und Erzieherinnen noch erholsame Ferientage und einen guten Start ins neue Schuljahr.

Bianca Riemer



Die Siegerklasse



Gewinner Ronny Beger

Kita Zwergenland

Die kleinen und großen Zwerge der Kindertagsstätte „Zwergenland“ in Nieschütz denken auch besonders an die Rentner und Jubilare unserer Gemeinde. Wir gratulieren zu runden Geburtstagen mit Blümchen und einem Ständchen.

Schon so manche waren vor großer Freude sehr gerührt und schenkten uns Süßigkeiten oder gaben Geldspenden, welche wir für unseren Kindertag verwenden.

An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an alle lieben Omas und Opas für die Spenden.

Die Kinder und Erzieherinnen vom Zwergenland

Eiserne Hochzeit, Fam. Hilliger, 06.03.2006



Trotz Hitze waren Zuckertüten gewachsen!

Am 4. Juli 2006 war es wieder so weit: das lang ersehnte Zuckertütenfest. Der Tag begann mit einer Fährfahrt von Zehren nach Niederlommatsch. Diese Fahrt wurde uns von Michael Kramer – Fährbetrieb Niederlommatsch gesponsert. Alle Kinder sagen hier noch mal: Herzlichen Dank!

Im Elbepark hingen dann überall große und kleine Zuckertüten. Auf dem Grillplatz wurde das Mittagessen eingenommen. Der Grillmeister Herr Luzius und seine Helferin Frau Marlies Boehm hatten alles liebevoll vorbereitet und waren bei der großen Hitze ganz schön ins Schwitzen gekommen. Alles war ganz lecker und dafür ein dickes Lob und Dankeschön. Die Schulanfänger, „die Großen“ durften noch länger im Elbepark bleiben und anschließend noch Eis essen. Sie waren ganz stolz auf ihre ersten Zuckertüten.

Einen ganz besonderen Tag erlebten die Schulanfänger dann noch einmal am 7. Juli 2006. Sie verbrachten einen ganzen Tag im Leipziger Zoo. Am Abend war Grillen zum

Abendessen angesagt. Spielen, ein Lampionumzug und das Schlafen in der Kita bleiben unseren Kindern sicher in guter Erinnerung.

Allen Schulanfängern wünschen wir ganz viel Spaß und Freude in der Schule.

Helga Engel und ihr Team der Kita „MS Sonnenschein“



Die Siegerklasse



Die Siegerklasse

Notdienste

Für Havariemeldungen und Störungen an Anlagen der öffentlichen **Trinkwasserversorgung** der Gemeinde Diera-Zehren stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung:

linkselbische Ortsteile (außer Niederlommatsch)

Tankanlagenbau und Wassertechnik Zehren
Herr Wiegand Tel. 03 52 47/5 01 00
Havariedienst: Tel. 01 75/7 20 99 91

Niederlommatsch

Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH in Riesa
Tel. 0 35 25/74 80 bzw. 0 35 25/73 33 49

rechtselbische Ortsteile

Sanitär- u. Rohrleitungsbau Diesbar-Seußlitz
Herr Putzke Tel. 03 52 67/5 02 28
Havariedienst: Tel. 01 72/8 87 88 17

Abwasseranlagen

Pumpwerke Bereich Zehren und Niederlommatsch

Herr Otto Tel. 03 52 47/5 10 62
0171/8 05 39 24

Abwasser Bereich Diera

Kommunalservice Brockwitz-Rödern
werktags zwischen 6.45-15.30 Uhr
Tel. 0 35 23/77 41 41
werktags zwischen 15.30-6.45 Uhr
sowie an Sonn- und Feiertagen
Tel. 0172/3 53 34 70

Klärgruben und abflusslose Gruben

TDG Lommatsch
neu! Tel. 035244/4840

ESAG – Störung Altgemeinde Diera:

Tel. 0 35 22/30 52 22

ESAG – Störung Altgemeinde Zehren:

Tel. 03 51/8 36 82 22

Polizei Tel. 1 10

FFw links- und rechtseibisch

Tel. 1 12

für die Ortsteile Löbsal und Nieschütz

Tel. 0 35 21/73 20 00

Ärztlicher Notdienst

Tel. 0 35 21/73 20 00

Krankenwagen Tel. 0 35 21/1 92 22

Unfallsprechstunde Meißen

Robert-Koch-Platz von 8 – 18 Uhr

Tel. 0 35 21/73 98 23

Giftnotruf Tel. 03 61/73 07 30

Notfälle Tierschutz

(Meißner Tierschutzverein e.V.)

Tel. 0 35 23/6 82 72

Sommerfest in Nieschütz



Obwohl kaum einer das Wort Hitze noch hören kann, soll es doch beim Sommerfest des Sächsischen Gebirgsvereines Nieschütz e. V. vom 11. bis 13. August heiß her gehen. Die Organisatoren des Vereines haben wieder ein buntes Programm auf die Beine gestellt, bei dem sicher für jeden was dabei ist.

Wann ist was los?

• Freitag, 11. 08. 2006

20.00 Uhr: Eröffnung mit Disco für Jung und Alt mit TDM (das sind die DJs Tino und Daniel).

• Sonnabend, 12. 08. 2006

09.00 Uhr: Großes Fußballturnier auf dem Sportplatz in Nieschütz

14.30 Uhr: Feuerwehrwettkämpfe der freiwilligen Feuerwehren um den Wanderpokal des Bürgermeisters (gelingt es den anderen Mannschaften in diesem Jahr den Nieschützern den Pokal abzujagen?)

ab 15.00 Uhr: Ein Kindernachmittag mit Sport, Spiel, Basteln und Tanz.

15.30 Uhr: Für unsere älteren Gäste ist wieder ein Nachmittag mit viel Spaß und Unterhaltung sowie kleinen Überraschungen vorbereitet.

Ab 19.00 Uhr: Familientanz mit der Disco „Tanzparty Glaubitz“ und DJ „Wolle“. Dazu soll es Einlagen geben, aber hoffentlich nicht für die Tanzschuhe.

• Sonntag, 13. 08. 2006

10.30 Uhr: Zünftiger Frühshoppen mit den Nünchritzer Blasmusikanten



Modenschau 2005: Das Festzelt ist da wie immer proppenvoll

14.30 Uhr: Für alle Hartgesottene: unsere Höhepunkte Bierhumpenstemmen und Riesenbratwurstessen.

16.00 Uhr: Auch dieses Jahr wieder der krönende Abschluss, unsere Modenschau. Hier weisen die Organisatoren darauf hin, dass nur rechtzeitiges Erscheinen die besten Plätze sichert, denn für dieses Gaudi ist selbst das neue Festzelt der Gemeinde Diera-Zehren zu klein, und um dieses Spektakel auf eine Großbild-Leinwand zu übertragen, müsste der sächsische Gebirgsverein Nieschütz mindestens FIFA heißen.

An allen Tagen sorgt unser Meister der Töpfe und Pfannen Fränki mit seinem Team für die leckersten Speisen. Seine kulinarischen Kostbarkeiten sind es immer wert, die Feste des Gebirgsvereines zu besuchen. Selbstverständlich werden auch alle Durstigen bestens umsorgt, und für Entspannung zwischen den Höhepunkten des Festes hat der Schaustellerbetrieb von Katrin Gierhold allerhand zu bieten.

Viel Spaß und gute Unterhaltung beim Sommerfest wünscht allen Gästen der Sächsische Gebirgsverein Nieschütz e. V.

Unterricht einmal anders – oder: Wo sich Fuchs und Hase gute Nacht sagen

Am Freitag, dem 14. Juli 2006, verlegte die Klasse 3/2 der Afra-Grundschule Meißen ihren Unterricht in den Wald.

Gemeinsam mit Herrn Frohberg, einem Jäger der Jagdpächtergemeinschaft Diera, durchstreiften die Kinder fast mucksmäuschenstill den Wald nach Tieren, Pflanzen und Bären (Beeren natürlich). Es gab viele Dinge zu entdecken, die wir im Klassenzimmer nie entdeckt hätten, zum Beispiel riesige Bäume, die fast 200 Jahre alt sind, eine Wildschweinsuhle, Markierungsstellen der Rehböcke, Stinkkäfer,

Stinkmorcheln und vieles mehr. Die Kinder waren begeistert und gehen demnächst sicher aufmerksamer durch den Wald.

Zum Schluss zeigte Herr Frohberg noch verschiedene Jagdtrophäen. Die Kinder hörten ge-

spannt zu und glaubten sogar das Jägerlatein vom Rasselbock. Das ist ein Hase mit Hörnern. Vielen Dank noch einmal für diesen netten Vormittag.

Die LRS-Klasse 3/2 und Frau Heyde



Fäkalienentsorgung

für die Gesamtgemeinde Diera-Zehren
Transport- und Dienstleistungsgesellschaft mbH
Bahnhofstraße 13, 01623 Lommatzsch
Tel.: 03 52 44/48 40

Entleerung Restmüllbehälter (Mülltonnen) im Jahr 2006

Ungerade Kalenderwoche – Montag, 14.08., 28.08. und 11.09.

Ortsteile: Diera, Golk, Karpfenschänke, Kleinzadel, Löbsal, Naundörfel, Nieschütz, Zadel, Seilitz, Seebuschütz

Ungerade Kalenderwoche – Dienstag, 15.08., 29.08., und 12.09.

Ortsteile: Naundorf, Oberlommatzsch, Obermuschütz, Wölkisch

Ungerade Kalenderwoche – Donnerstag, 17.08., 31.08. und 14.09.

Ortsteile: Hebelei, Keilbusch, Mischwitz, Niederlommatzsch, Niedermuschütz, Schieritz, Zehren

Gelbe Säcke bzw. gelbe Tonne

Ortsteile rechtselbische Seite 14.08.2006
(Diera)
Ortsteil Niederlommatzsch 07.08.2006
Ortsteile linkselbische Seite 17.08.2006
(Zehren)

Wir machen alle Bürger und Grundstückseigentümer darauf aufmerksam, an diesen Terminen den Entsorgungsfahrzeugen ungehinderte Zufahrt zu den einzelnen Grundstücken zu gewähren.

Für **Bündelpappe** stehen die Container für Pappe an den entsprechenden Stellplätzen.

Notdienste der Zahnärzte

– Juni 2006

jeweils samstags und sonntags 9.00 bis 11.00 Uhr

	Praxis	Rufbereitschaft
5./6.8.	Herr DS Förster Tel. 035241/52377	0171/ 8521294
12./13.8.	Herr FZA Berger Tel. 035241/52401	035241/ 52079
19./20.8.	Herr DS Veters Tel. 035241/51067	0160/ 93712004
26./27.8.	Herr DS Förster Tel. 035241/52377	0171/ 8521294

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren

Vorwahl: 03 52 67; Fax: 03 52 67/5 56 59

Herr F. Haufe – Bürgermeister über Sekretariat
Frau S. Seidel (Sekretariat/Amtsblatt) 5 56 30

Hauptamt:

Frau H. Höfer – Leiterin 5 56 31
Frau St. Böhme 5 56 32
(Wohngeld, Kita, Schülerbeförderung, Internet)
Frau M. Anders 5 56 33
(Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt)
Frau Ch. Dathe (Lohnbüro) 5 56 34

Kämmerei:

Frau C. Balk – Leiterin 5 56 40
Frau R. Koebke
(Gebühren TW/AW, Steuern) 5 56 41
Frau E.-M. Schneider (Kasse) 5 56 42

Baumamt:

Frau I. Dietrich – Leiterin 5 56 50
Frau B. Böhme (Bescheide TW/AW) 5 56 51
Frau G. Kögler
(Liegenschaften, Wohnungsverwaltung, Pachten) 5 56 52

Öffnungszeiten der Gemeinde

OT Nieschütz

Am Göhrisblick 1, 01665 Diera-Zehren

Montag: 09.00 – 11.30 und 13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag: 09.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: keine Sprechzeit
Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr
Freitag: keine Sprechzeit

Bürgermeister-Sprechzeit:

Nach telefonischer Voranmeldung

Dienstag: 13.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Dienstag: 09.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten

Einwohnermeldeamt, Außenstelle Zehren, Schule

Telefon: 03 52 47/5 12 34, Fax 03 52 47/5 14 04

Das Einwohnermeldeamt sowie die Sprechstunde des Hauptamtes und des Bürgermeisters findet in der ehemaligen Mittelschule Zehren, 1. Etage, statt.

Hauptamt:

donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt:

donnerstags: 13.00 – 18.00 Uhr

Bürgermeister:

donnerstags Nachmittag nach vorheriger Anmeldung

Weitere Termine können an allen Tagen nach telefonischer Voranmeldung vereinbart werden.

Amtsblatt September 2006

Redaktionsschluss: **18.08.2006**
Erscheinungstermin: **01.09.2006**

Sprechstunde des Friedensrichters

Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters findet am **10.08.2006, von 16.00 bis 18.00 Uhr**, im **Gemeindeamt Nieschütz** statt. Um vorherige telefonische Anmeldung wird gebeten.

Amtliche Bekanntmachungen

Für Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung gelten neben dem Amtsblatt die amtlichen Schaukästen in folgenden Ortsteilen:

- 1. OT Niederlommatzsch, gegenüber Denkmal**
- 2. OT Zehren, Grundschule Zehren**
- 3. OT Nieschütz, Am Gemeindeamt**

Nur diese Standorte gelten als öffentlich amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren. Wir bitten alle Einwohner der Gemeinde, dies zu beachten.

Sommerfahrzeiten

von März 2006 bis Oktober 2006

der Fahrstellen:

Personenfähre Niederlommatzsch - Diesbar-Seußlitz (Privatbetrieb) Tel.: 03 52 47/5 13 29
Funk: 0173/8 90 52 09

Montag - Freitag 5.30 – 19.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag 9.30 – 12.00 Uhr
und 12.30 – 20.00 Uhr

Personenfähre Kleinzadel - Niedermuschütz (Privatbetrieb)

Montag - Freitag 6.00 – 19.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag 9.30 – 12.00 Uhr
und 12.30 – 19.00 Uhr

Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder erfragen Sie bei oben stehenden Telefonnummern.

Liebe Landfrauen,



wir machen Urlaub!

Ruth Froberg

Impressum

Das „Amtsblatt Diera-Zehren“ ist das offizielle Organ der Gemeindeverwaltung Diera-Zehren zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

Herausgeber

Gemeindeverwaltung Diera-Zehren
Verantwortlich für den amtlichen Teil Bürgermeister F. Haufe
E-Mail: gemeinde@diera-zehren.de
Internet: www.diera-zehren.de

Gesamtherstellung

Satztechnik Meißer GmbH, Am Sand 1c, 01665 Nieschütz
Telefon (0 35 25) 7 18 60, Fax 71 86 12

Anzeigenverwaltung

Satztechnik Meißer GmbH
Ivonne Platzk: Telefon (0 35 25) 71 86 33, Fax 71 86 12

Die Kirchgemeinde Zadel lädt ein:

Zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 06.08., 9.30 Uhr **Predigtgottesdienst**, Pf. R. Philipp
 Sonntag, 13.08., 9.30 Uhr **Abendmahlsgottesdienst**, Fr. Glißmann
 Sonntag, 20.08., 10.00 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst in Zadel**,
 Pf. Pohl
 Sonntag, 27.08., 17.00 Uhr **Abendgottesdienst**, Pf. Lemke
 Sonntag, 03.09., 9.30 Uhr **Schulanfängergottesdienst**, Diakon Fliegele
 Sonntag, 09.09., 18.00 Uhr **Zeltgottesdienst zum Dorffest mit**
Posaunenchor

Unsere Kreise treffen sich regelmäßig:

KiZ-Treff (Kl. 3 - 5): Ferien
 Konfirmanden, Kl. 7: Ferien
 Konfirmanden, Kl. 8: Ferien
 Kirchenchor: donnerstags 19.15 Uhr –
 Sommerpause bis 31.8.
 Frauendienst: mittwochs 13.00 Uhr, Pfarrhaus: 13.9.
 Eltern-Kind-Kreis: vierzehntäglich mittwochs in Zscheila,
 Sommerpause
 Kirchenvorstand: Freitag, 18.8. 19.00 Uhr, Pfarrhaus
 Flötenkreis: meist mittwochs 20.30 Uhr,
 Sommerpause bis 30.8.
 Junge Gemeinde: donnerstags 18.30 Uhr, Blockhaus; Ferien
 Posaunenchor: mittwochs 19.00 Uhr, Pfarrhaus –
 Sommerpause bis 30.8.
 Posaunenchor – Kinder: donnerstags 16.30 Uhr – Ferien
 Gospelchor: dienstags 19.00 Uhr, Pfarrhaus –
 Sommerpause bis 5.9.

Weitere Informationen und aktuelle Hinweise zum Dorf- und Gemeindeleben unter: www.kirchgemeinde-zadel.de, Pfarramt Zadel, Dorfanger 24, Tel. 03521/733647

Liebe Einwohner, liebe Gemeinde,

Tim war's, da bin ich mir sicher. Alle sprachen nur von Klinsi, dem Trainer. Sein Charisma hätte es bewirkt, unsere Mannschaft so weit nach vorn zu tragen. Ich weiß es besser, stand ja direkt daneben, als Tim im Pfingstgottesdienst das Stückchen Ball zum Altar brachte. Darauf war ein Gebetswunsch geschrieben: „WM-Sieg für Deutschland“. So ist er.

Zugegeben: Pfarrer wünschen sich da lieber Bitten, die sich um die Nächstenliebe drehen oder den Frieden, bzw. mehr Gerechtigkeit. Aber geschrieben ist geschrieben, und so lag der „Ball“ mit den Fürbitten auf dem Altarplatz, während Deutschland ein Spiel nach dem anderen gewann und immer besser wurde. So muss es Lottospielern gehen, wenn bei der Ziehung eine Zahl nach der anderen mit denen auf dem Tippschein übereinstimmt. Diese Aufregung, dieses Kribbeln! Vom Lotto her kenne ich es nicht, aber unserem Selbstbewusstsein hat es mal gutgetan. Platz 3, im kleinen Finale gewonnen, das ist mehr, als im großen Finale verloren zu haben. Ehrlich: Keiner hätte es für möglich gehalten, dass wir von 32 Mannschaften die Drittbesten waren. Im Volleyballverein waren wir letztens froh, von fünf Mannschaften Vierter geworden zu sein!

Bitte: Lottogewinne und Meisterschaften sind eigentlich weniger Gottes Angelegenheit und als Gebetsanliegen kaum empfehlenswert. Aber Gott das zutrauen, was uns selbst unmöglich scheint, das nenne ich Glauben. Dietrich Bonhoeffer hat einmal gesagt: „Gott erfüllt nicht alle unsere Wünsche, aber alle seine Verheißungen.“ Segen hat Gott denen verheißt, die ihm vertrauen. Möchte uns der Glaube daran über Hindernisse tragen, an denen wir ohne Glauben im ersten Anlauf scheitern würden!

Eine gute Nachricht: Es kann losgehen. Die Kriegsgräberanlage auf dem Zadeler Friedhof kann aufgrund von Fördermitteln grundlegend saniert werden. Die Gedenkkreuze der an anderen Orten Bestatteten müssen aber durch eigene Mittel saniert werden, auch ein entsprechendes Denkmal, mit dem wir allgemein die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft ehren wollen. Zunächst müssen wir die Stützmauer am Parkplatz aufbauen. Ob wir die Erneuerung bis zum Volkstrauertag fertig stellen können, ist noch unsicher. Angehörige, die noch Gedenkstät-

ten pflegen, bitten wir um das Einverständnis dafür, die Kreuze neu anzuordnen. Spendenmittel benötigen wir, um die Holzkreuze neu anfertigen zu lassen und sicher zu befestigen. Bitte melden Sie sich im Pfarramt.

Urlaub und Weiterbildung: Nur die dritte Augustwoche bin ich im Dienst. Wer bis Anfang September Vertreterdienste übernimmt, erfahren Sie am Pfarrhaus.

*Seien Sie herzlich begrüßt,
 Ihr Pfarrer Dietmar Pohl*

Geburtstage

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag wünschen Ihr Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung allen Jubilaren

Ilse Herzel	Diera	07.08.	81.
Erhardt Wetzig	Niedermuschütz	08.08.	85.
Gisela Richter	Karpfenschänke	08.08.	72.
Käthe Guggenbichler	Zadel	10.08.	75.
Dieter Tietze	Zehren	10.08.	71.
Helmut Kloß	Wölkisch	10.08.	70.
Johannes Leuschner	Niederlommatszsch	11.08.	82.
Hans Pischtschan	Golk	11.08.	74.
Elfriede Fichtner	Schieritz	12.08.	80.
Werner Girbig	Zehren	13.08.	81.
Marianne Zobelt	Nieschütz	13.08.	73.
Peter Kirsten	Nieschütz	13.08.	72.
Margot Beger	Schieritz	13.08.	71.
Kurt Münch	Naundörfel	14.08.	87.
Werner Töppel	Karpfenschänke	15.08.	83.
Josefine Hieke	Zehren	16.08.	71.
Jutta Pietschmann	Keilbusch	18.08.	71.
Walter Keller	Naundörfel	19.08.	83.
Anna-Elisabeth Hauswald	Löbsal	20.08.	77.
Erhard Polster	Diera	23.08.	79.
Magdalena Fahr	Zehren	23.08.	76.
Christine Nitzsche	Zehren	23.08.	75.
Reinhard Perschneck	Nieschütz	24.08.	79.
Gottfried Fehrmann	Diera	24.08.	73.
Ilse Müller	Wölkisch	25.08.	80.
Christa Rothe	Nieschütz	25.08.	70.
Annie Schubert	Nieschütz	26.08.	92.
Alfred Wohlgemuth	Schieritz	26.08.	74.
Siegfried Demuth	Wölkisch	27.08.	71.
Ruth Starke	Diera	28.08.	83.
Rosa Boost	Oberlommatszsch	28.08.	75.
Kurt Garn	Löbsal	29.08.	79.
Erika Wohlgemuth	Schieritz	29.08.	75.
Helene Paesch	Mischwitz	30.08.	86.
Anni Keydel	Löbsal	31.08.	89.
Eva Wall	Diera	31.08.	72.
Harry Berg	Kleinzadel	01.09.	75.
Hellmut Hammernüller	Niederlommatszsch	02.09.	91.
Edelgard Fritzsche	Naundörfel	03.09.	70.

Schützenfest in Diera – 18. bis 20. August 2006



Freitag, 18.08.

Kinderparty auf der Tenne (Tischlerei Claus) mit Überraschung & Filmvorführung:

17.00-18.00 Uhr Kinder bis 6 Jahre

18.00-19.00 Uhr Kinder ab 6 Jahre, danach Knüppelkuchen

ab 20.00 Uhr Tanz für Jung und Alt – DJ „Tino“ mit Einlagen

Samstag, 19.08.

12.00 Uhr Abholen des Schützenkönigs mit den „Original Meißner Blasmusikanten“ und der Schützengilde

14.30 Uhr Eröffnung mit Bierfassanstich durch die „Schwerter Brauerei Meißen“

15.00 Uhr Anschießen durch den Schützenkönig „Christian I.“

15.00 Uhr Vielseitiges Kinderpro-

gramm, u.a. mit dem Wissenschaftsmobil

20.00 Uhr Tanzveranstaltung im Festzelt mit der Gruppe „Magnet“ aus Pima sowie Open-Air-Disko mit DJ Tino mit Einlagen

Sonntag, 20.08.

10.00 Uhr Kinderprogramm mit vielen Überraschungen, Flaschenteufel, Kinderschminken

10.00-13.00 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit den „Original Meißner Blasmusikanten“ Schwein am Spieß

13.30-14.30 Uhr Vorführung durch die Jugendfeuerwehrgruppe Diera

14.30 Uhr Ermittlung der Schützenkönige der Schützengilde und des Nachwuchsschützen (Jugend 13 – 17 Jahre)

ca. 18.00 Uhr Schützenball mit dem/der Schützenkönig(in)

An allen Tagen Schaustellerbetrieb, Ponyreiten, Eisspezialitäten

Für Ihr leibliches Wohl sorgen der **Schützenverein Diera e.V.** und die **Landfleischerei Henry Henker.**

An allen Tagen Eintritt frei!

Vorstand
Schützenverein Diera e.V.

Einladung zum Erntedank- und Dorffest vom 16. bis 17.9. 2006 in Zehren

Dorfgemeinschaft Zehren e.V.



Heimat- und Kulturverein

Der Heimat- und Kulturverein Dorfgemeinschaft Zehren e.V. und die Kirchgemeinde Zehren laden alle Bürgerinnen und Bürger zum Erntedank- u. Dorffest recht herzlich ein.

Samstag, 16.09.2006

14.00 Uhr Tischtennisturnier für Jung und Alt in der Turnhalle Zehren

15.00 Uhr Kirmes – Kaffeetrinken

18.00 Uhr „Singen unter der Linde“ mit Kirchenchor und Posaunenchor auf dem Dorfplatz in Zehren

anschließend gemütliches Beisammensein im Festzelt



Sonntag, 17.09.2006

9.30 Uhr Erntedankgottesdienst in der St. Michaeliskirche Zehren

Alle Vereinsmitglieder des Heimatvereins und interessierte Bürger treffen sich zur Festvorbereitung am 17.08.2006 und 07.09.2006 um 19.00 Uhr im Vereinszimmer „Zum Pauker“ des Bürgerhauses „Alte Schule“ in Zehren. Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen und tatkräftige Unterstützung.

Ute Böhme
Vorstandsmitglied
„Heimat- u. Kulturverein
Dorfgemeinschaft Zehren e.V.“

Burkhard Nitzsche
Pfarrer
Ev.- Luth. Kirchgemeinde Zehren

39. Schützenfest in Diesbar-Seußlitz – 25. bis 27. August 2006



Freitag, 25.08.

20.00 Uhr Disco mit TDM – Tinos Disco

Samstag, 26.08.

11.45 Uhr Stellen der Schützen am Rosengarten

12.00 Uhr Abmarsch, Abholen der Schützenkönigin 2005 Katrin Diersche mit den „Original Meißner Blasmusikanten“

16.00 Uhr Anschießen auf dem Festplatz

20.00 Uhr Schützensause mit Überraschung

Sonntag, 27.08.

10.00 Uhr Stellen zum Frühschoppen am Schloss

10.30 Uhr Frühschoppen mit Bodypainting und den „Original Meißner Blasmusikanten“

13.00 Uhr Ermittlung des Schützenkönigs 2006, des Gästekönigs, Kinderkönigs, Sternkönigs

14.00 Uhr Weinbuttentragen

15.00 Uhr Kinderdisco, Kinderschminken

am Abend Ausklang des Schützenfestes 2006 mit TDM – Tinos Disco

Schausteller-, Händler und Gastronomiebetrieb an allen Tagen



All-Inclusive ab 99,-* monatlich

Das Volkswagen-Sorglos-Paket

- Goal-Ausstattungspaket
- effektives Jahreszins 0,9%
- Kfz-Vollkasko
- 2+2 Jahre Gewährleistung*
- Wunderalzählung auch bei Arbeitslosigkeit**
- 4 Jahre Wartung und Inspektion kostenlos***

JETZT ZUGREIFEN!
www.vw-all-inclusive.de

= Preisvorteil bis zu 5.200 Euro**



Die Volkswagen All-Inclusive-Wochen. Vom 01.07. bis 30.09.2006.

Willkommen an einem Ort der Sorglosigkeit! Alles, was Sie brauchen, um so richtig zu entspannen, gibt es hier für Sie all-inclusive. Lassen Sie sich beeindruckt vom umfangreichen Goal-Ausstattungspaket mit zahlreichen Extras und wunderschön gestalteten Innenräumen. Schonen Sie Ihre Urlaubskasse mit 0,9% effektivem Jahreszins in Verbindung mit Kfz-Vollkasko, zwei Jahren Neuwagen-Anschlussgarantieversicherung und Kreditabsicherung auch bei Arbeitslosigkeit. Und damit die Sonne auf Ihrer Reise nie untergeht, geben wir Ihnen dazu noch 4 Jahre kostenlose Wartung und Inspektion! Das alles inklusive schon ab 99* Euro monatlich.



* ergibt sich für Polo Goal (40 kW***, unverbindliche Preisempfehlung 12.825,- €, 298,86 € günstige Einmalprämie RestschuldversicherungPlus) bei 0,9 % effektivem Jahreszins, einer Laufzeit von 48 Monaten mit 40.000 km Gesamtfahrleistung: Anzahlung 4.064,50 €, Schlussrate 5.979,02 €, 47 Monatsraten à 71,28 € inkl. RestschuldversicherungPlus, bei gleichzeitigem Abschluss der Kfz-Versicherung PrämieLight 23,41 €, der Garantieversicherung LifeTime 4,31 € monatlich plus 4 Jahre kostenlose Wartung, max. 3 Inspektionen lt. Serviceplan, bis max. 100.000 km; Zusatzleistungen befristet auf die Laufzeit des Finanzierungsvertrages. Ein Angebot der Volkswagen Bank und des Volkswagen VersicherungsService für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Berechnungsgrundlage SF 15/40%, Zulassung in Peine, Versicherungsnehmer männlich/40 Jahre.

** Am Beispiel des Touran Goal. Ergibt sich aus Preisvorteil gegenüber Serienmodell mit vergleichbarer Sonderausstattung und den genannten Leistungen im Einzelpreis bei Normalkonditionen. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

*** Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts 7,7-7,8/außerorts 4,7-4,9/kombiniert 5,8-6,0/CO2-Emissionen kombiniert 139-144 g/km

Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Lassotta GmbH
Berghausstraße 2 a, 01662 Meißen
Tel. (03521) 75060
www.autohaus-lassotta-meissen.de

Straßenfest Niederau – 11. bis 13. August 2006 Festgelände: Ortskern von Niederau – Hauptstraße, Kirchstraße

Unter dem Motto „WELTREISE“ werden sich die teilnehmenden Höfe der Haupt- und Kirchstraße präsentieren.

Weltreise zum Niederauer Straßenfest 2006

Wer Lust hat auf eine Weltreise ... die Organisatoren des Niederauer Straßenfestes ermöglichen es vom 11.08. bis 13.08.2006! **Die teilnehmenden Länder und Höfe sind für alle gut zu erreichen und erwarten alle „Weltreisenden“ mit Musik, originellen Ideen, Speisen und Getränken.**

Start: **Freitag, 11. August 2006, 18.00 Uhr**

Hier nun ein kurzer Überblick zur „Weltreise“ und zum Reiseprogramm. Das ausführliche Programm lesen Sie in unseren Programmauslagen.

Ungarn – HofFetzer:

- Hof-Eröffnung mit Freibier
- Tanz für Jung und Alt und Programmeinlagen des NKC
- Kinderbasteln unter dem Motto „Wasser Marsch“

Karibik – HofJentsch

- Strandfeeling und Sommerparty mit DJ KounikAdi und The Lazy Boys Live sowie vielen Überraschungen
- Bastelstraße für Groß und Klein
- Sonntag: Brunch mit den Landstreichern

Mexiko – HofPelz „Alte Feuerwehr“

- Mexikanisches Feeling, Cocktailparty und Showact Mr. Support
- Niederau rockt Vol II und Nightlifeparty mit DJ Oli und THA
- Tattoostudio und Kinderhaarstyling + Hüpfburg + Torwandschießen

Spanien – HofKlotz

- Spanisches Flair und Oldtimerausstellung + Flamenco-Bar
- Fiesta mit Heikos Musikkiste – die Party geht los ...
- Spanische Nacht mit SPLINT und Überraschungsgästen
- Stierkampf in der Oldtimer-Arena; Torero-Keller

Deutschland – Heimann's Einkehr:

- Quadfahren
- Sonntag, 10.30 Start Flitzilauflauf, Frühschoppen

Land-Wirtschaft – HofGrimmer

- Waschen, Legen, Fönen ... beim Pferd, Streichelzoo, Schau-Beschlagen, Kinderreiten und Kutschfahrten, Schwein am Spieß

Amerika – HofHandreck

- „De Mutschekiepschen“ – Musik von damals und heute
- 2 Nachwuchsbands „So what!“ und „Profile“
- Country-Live-Einlagen, Bogenschießen und Drehorgelspiel
- Gottesdienst – 10.00 Uhr am Sonntag

Italien – HofWustlich

- „Die Nudel ist los“ Disko und Programm, Trödelmarkt
- Ab 22 Uhr Kinofilm am Fr. und So

Achtung keine Fluggebühren und Flughafensteuern!!! Parkplätze kostenlos. Wir freuen uns auf viele Reiseteilnehmer!!!

Das **Niederauer Badewannenrennen** auf dem Niederauer Dorfteich unter Leitung des NKC erwartet am Sonntag, **13. August 2006, 13.00 Uhr**, seine Akteure und Zuschauer – und zuvor startet 10.30 Uhr der **Flitzilauflauf**.

Am Freitag wird es einen Lampion- und Fackelumzug mit dem Weinböhlaer Spielmannszug geben, an allen Tagen Händlerstände, Schausteller u.v.a.



Beginn des Festtreibens:

Freitag, 11.08.2006 18.00 Uhr
Samstag, 12.08.2006 14.00 Uhr
Sonntag, 13.08.2006 10.00 Uhr

(Kein Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen vorbehalten.)
Interessierte HÄNDLER sind willkommen!